

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Ausführliche theoretisch-practische Anweisung zum  
Piano-Forte-Spiel**

vom ersten Elementar-Unterrichte an bis zur vollkommensten Ausbildung

**Hummel, Johann Nepomuk**

**Wien, 1828**

Zusatz-Kapitel

**urn:nbn:de:bsz:31-67146**

ZUSATZ-KAPITEL.

Da das ununterbrochene Studium vorliegender Übungen und Handstücke die Lust des Anfängers etwas ermüden möchte, so rathe ich, von Zeit zu Zeit kleine, dem Ohr gefällige Kompositionen einzumischen; nur vermeide man Tändeleien aus Opern, Balletten, Overturen, Tänze u. dgl. weil sie dem Pianoforte nicht eigenthümlich sind, weder Hände noch Finger bilden, die linke Hand zu wenig beschäftigen, den Geschmack für ächte Klaviermusik verderben, und das Fortschreiten eines ernstlichen Studiums stören.

Ich glaube daher, dass es dem Lehrer nicht unwillkommen ist, wenn ich bei dieser Gelegenheit dem Schluss dieses Theils eine Auswahl solcher mir bekannter Musikstücke beifüge, die, der zunehmenden Kraft des Anfängers angemessen, mit für ihn geeigneten Kompositionen beginnt, und stufenweis bis zu einer vollkommenen Ausbildung fortschreitet.

AUSWAHL FÜR DIE ERSTEN ANFÄNGER. \*)

- |   |  |
|---|--|
| <i>Assmeyer, I.</i> 25 Handstücke, im leichten u. angenehmen Style verfasst, u. der fleissigen Jugend gew. 25 <sup>tes</sup> Werk, 1-6 <sup>tes</sup> Lief. (Wien bei Haslinger.)                           | <i>Häser,</i> kleine Klavierstücke aus allen Tönen für Anfänger (Weimar bei Weüzl.)  |
| <i>Clementi, M.</i> Sonatines doigtées, 56. 37. u. 38 <sup>tes</sup> Wk. (Wien bei Haslinger.)  | — musikalische Unterhaltungen (Weimar bei Weüzl.)  |
| <i>Czeruy, C.</i> 100 Übungsstücke mit Bezeichnung des Fingersatzes. Zur Erleichterung des Unterrichtes für die Jugend geschrieben. 139 <sup>tes</sup> Werk, 1-4 <sup>tes</sup> Heft. (Wien bei Haslinger.) | <i>Haslinger, T.</i> Musikalischer Jugendfreund für das Pianoforte mit und ohne Begleitung und zu 4 Händen. N <sup>o</sup> 1 - 25. (Wien bei Haslinger.) |
| <i>Diabelli, A.</i> Sonatinen aus allen Dur- u. Moll-Tonarten. 50 <sup>tes</sup> Werk, 1-9 <sup>tes</sup> Heft. (Wien bei Haslinger.)   | <i>Hummel, J. N.</i> 6 Pièces faciles. (Leipzig b. Breitkopf u. Härtel)  |
| <i>Dussek, L.</i> 6 Sonatines progressives, Op: 20. Liv: 1. 2. (Leipzig bei Peters.)  | <i>Kuhlau, F.</i> kleine Rondo's (Leipzig bei Peters.)   |
| <i>Gelinc, (Abbé)</i> Sonatine facile N <sup>o</sup> 1. 2. (Wien b. Artaria.)   | <i>Lickl, G.</i> Sonatines (mit Viol.) N <sup>o</sup> 1. 2. 3. (Wien b. Bermann.)  |
|   | <i>Müller, A. E.</i> instruktive Übungsstücke, 6 Hefte. (Leipzig bei Peters.)  |
|   | — 3 Sonatines progressives, Op. 28. (Leipzig b. Peters.)   |
|   | <i>Pleyel, I.</i> 28 Pièces faciles (Wien bei Artaria.)  |
|   | <i>Wanhall, J.</i> Werke für Anfänger (Wien bei Haslinger.)  |

Bei weiterm Fortschreiten.

PLEYEL'S - KOZELUCH'S - HUMMEL'S - HAYDN'S - MOZART'S - CLEMENTI'S

leichtere Werke, mit und ohne Begleitung.

Hat der Schüler nun einen höhern Grad von Fertigkeit erlangt, so gebe man ihm:

MOZART'S - CLEMENTI'S - DUSSEK'S - BEETHOVEN'S - CRAMER'S

schwierigere Kompositionen;

und hat er inzwischen die Applikatur-Exempel des zweiten Theils dieser Schule gehörig studirt, sodann

CLEMENTI'S Preludien und Exercicien, Liv. 1. 2.

„ Gradus ad Parnassum, Liv. 1. 2. 3.

CRAMER'S Etuden Cah: 1 - 6. (Wien, bei Haslinger.)

und die schweren Werke anderer, älterer und neuerer, anerkannter Komponisten.

Zum Schlusse des Ganzen, zur Übung in gebundener Schreibart, und zur Ausbildung des höhern Kunstgeschmackes:

J. S. BACH'S und HÄNDEL'S Werke.

Ende des ersten Theils.

\*) Alle hier angezeigten Musikwerke findet man in der Musikhandlung des Tobias Haslinger in Wien.

